

„Zukunft im Dorf, Stadtteil und Quartier“

quartier



kauf hier!

Nahv@rsorge*

Regionale Versorgung

Lebensmittel, Dienstleistungen und mehr,

Infrastrukturversorgung

multifunktionale Nahversorgung

Nahversorgung

einer Hand,
unter einem Dach,

Mobilität

alles in der Ortsmitte

schafft Lebensqualität für

Regionalvermarktung

service

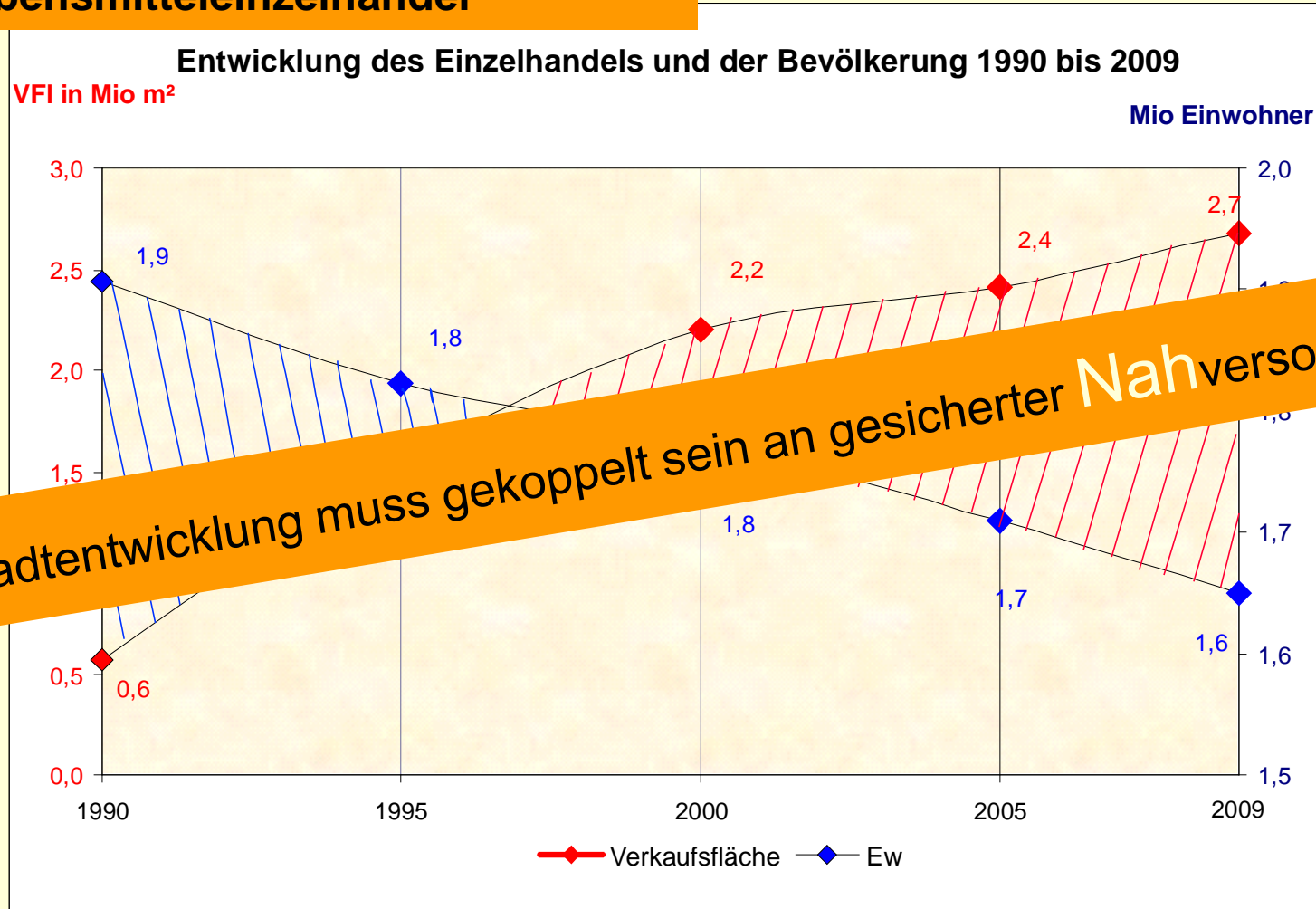


- punkt!



**Konzentrationsprozess,
Verdrängungsprozess,
Preiskampf, ...
im Lebensmitteleinzelhandel**

Brauchen wir neue Flächen für
den Lebensmitteleinzelhandel?

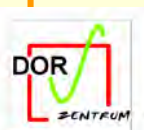


Wir können doch alle nicht mehr...

mehr essen und trinken

Zahlen aus Mecklenburg-Vorpommern, Quelle: Ministerium für Landesentwicklung, MV

Multifunktionale Nahversorgung – Landkreis Ostprignitz-Ruppin 22.11.2017



Wie kann Nahversorgung im ländlichen Raum heute noch funktionieren?

multifunktional

z.B. Bündelung aller Angebote



zentral

z.B. in der Ortsmitte

bürgerschaftlich

z.B. Mitbestimmung,
Verantwortung, Finanzierung



sozial

z.B. Café. Treffpunkt,
Nachbarschaftshilfe

regional

z.B. regionale Wertschöpfung,

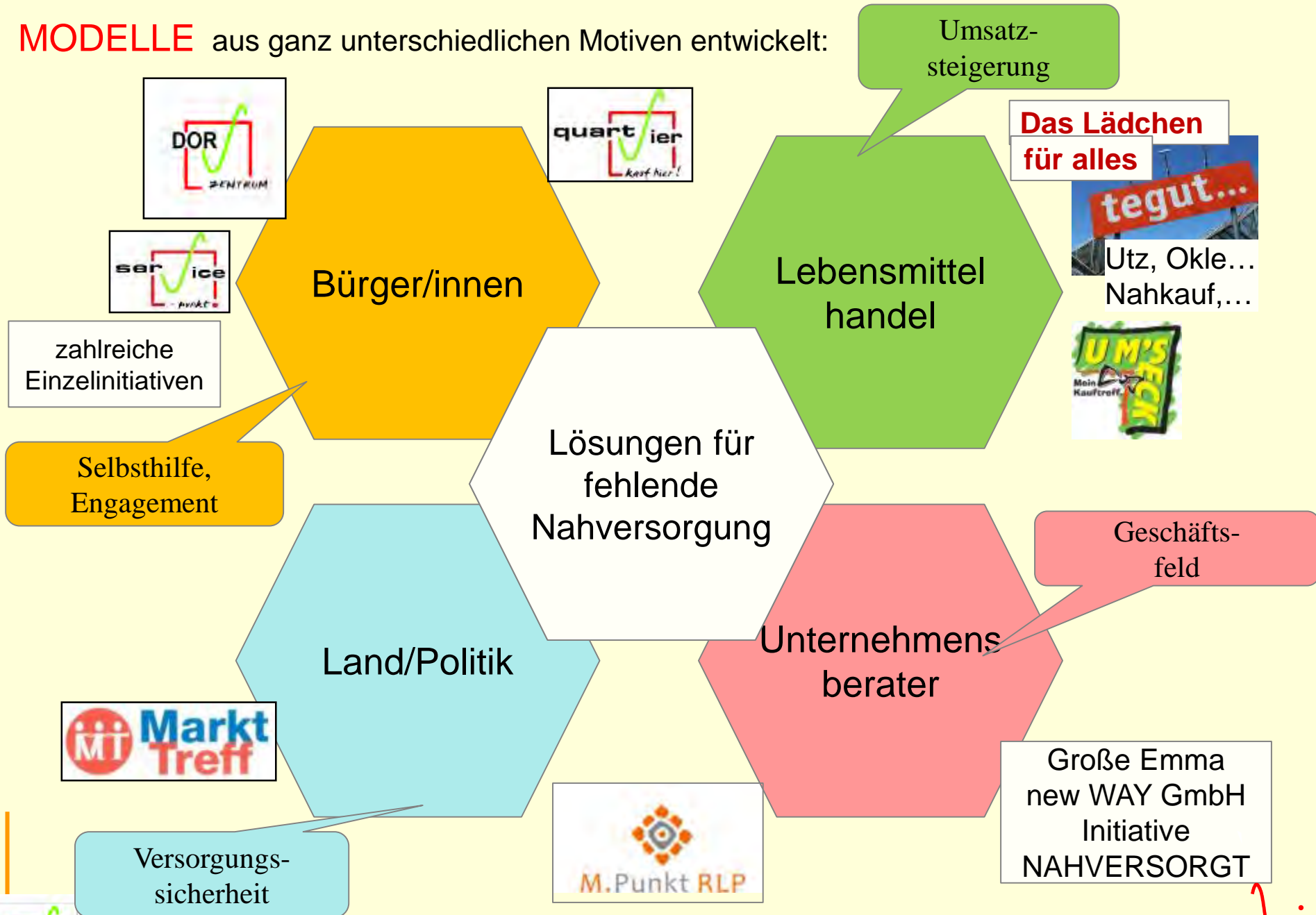


betriebswirtschaftlich

z.B. Löhne, Waren,
Mieten erwirtschaften



MODELLE aus ganz unterschiedlichen Motiven entwickelt:



Inhaltlich ist ein Angleichen erkennbar, aber die Grundeinstellung bleibt

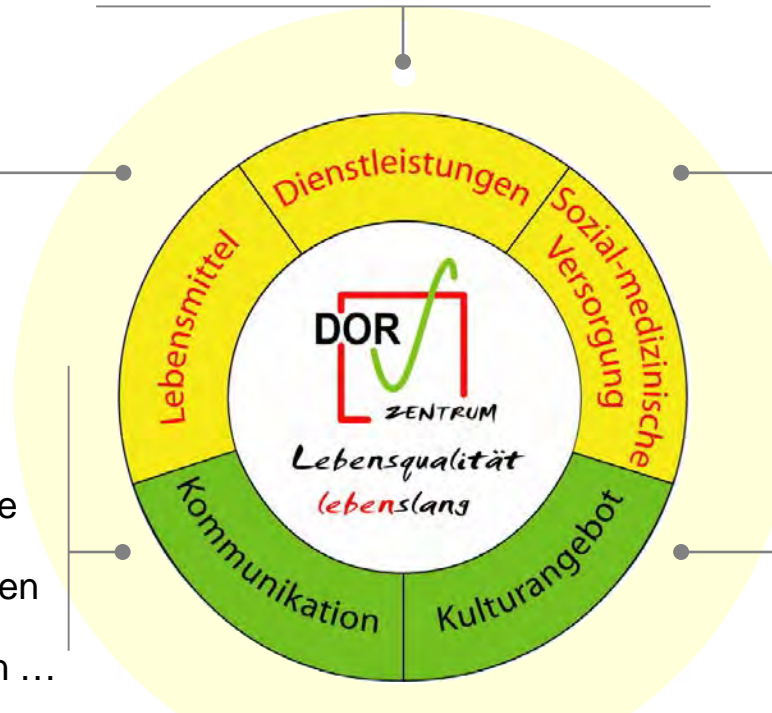
DORV/quartVier-Zentren vereinen Lebensmittel, Dienstleistung, Soziales... ► Multifunktionale Nahversorgung ► Nahv@rsorge*

- **Basisangebot**
Tägliche Frische
 - Backwaren, Brot
 - Wurst, Fleisch
 - Obst, Gemüse
 - Molkereiprodukte**Grundversorgung**
 - Trockenprodukte
 - Getränke
 - TKK ...
- **Zusatzangebote**
 - Regionale Produkte
 - Bio-Angebot
 - Lieferservice ...

- **Basisangebot**
 - Caféecke
 - Stehcafé
 - Plauschen an der Theke
- **Zusatzangebote**
 - Holservice, Vereinstreffen
 - Freizeitangebote
 - Zeitbank, Tauschbörsen ...

- **Basisangebot**
 - Paketdienst, Reinigung, Reparaturdienst
 - Energieversorger, Stadt/Kreis,
- **Zusatzangebote**
 - Bank, Versicherung, Lotto, Annoncen
 - KFZ-Zulassung, Fotodrucker,

- **Basisangebot**
 - Pflegedienst
 - Essen auf Rädern
 - Apothekendienst
 - "Sozial"-Beratung
- **Zusatzangebote**
 - Hausärztl. Versorgung
 - Physiotherapie
 - Hausnotruf
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenhandwerker
 - Seniorenpflegedienst ...



- **Basisangebot**
 - Veranstaltungsservice
 - Vereinsversammlung
 - Kurse (VHS) ...
- **Zusatzangebote**
 - Alt liest jung, jung ...
 - Themenabende ...



Regionalität



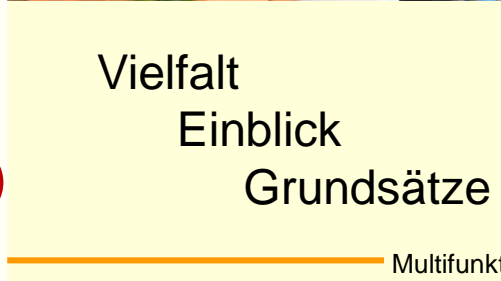
Qualität



Konzentration



Digitalisierung

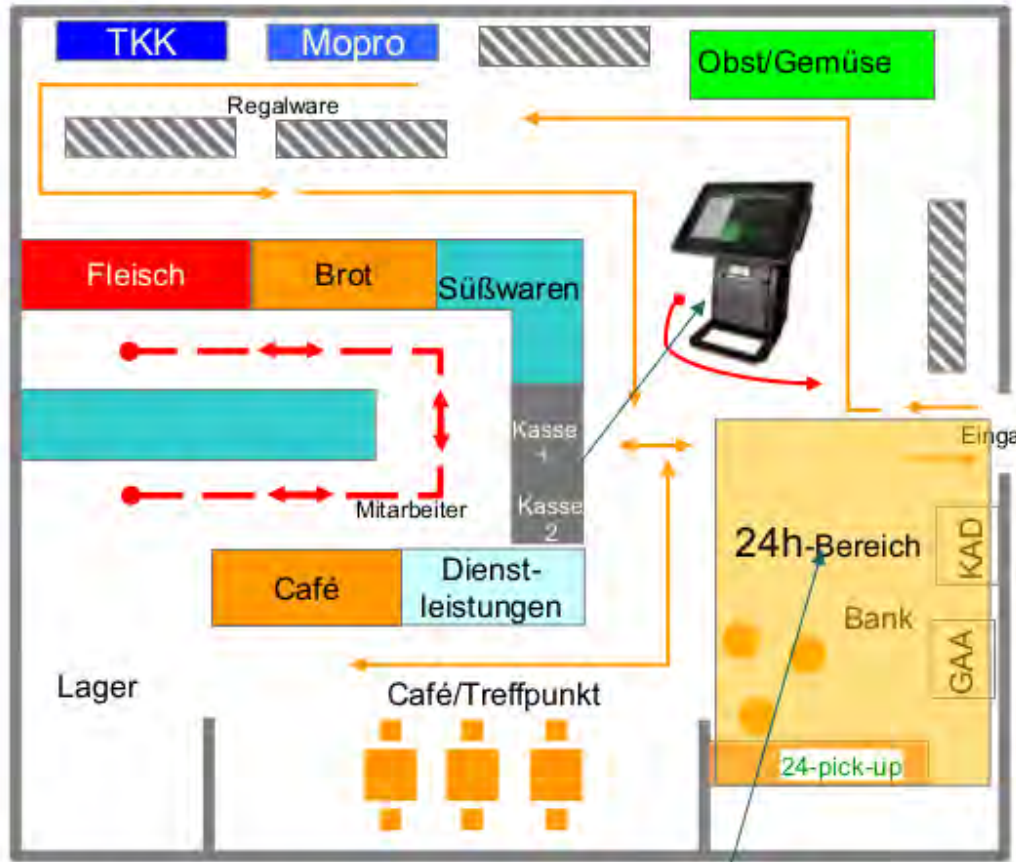


Vielfalt
Einblick
Grundsätze



Bündelung

Neues - erprobtes Ladenkonzept stellt den Erfolg sicher (Personalkette)



VEREINFACHTE DARSTELLUNG

← orange Kunden ← red dashed Mitarbeiter

Lebensmittel

- Fleisch, Wurst, Käse
- Brot, Backwaren
- Obst, Gemüse
- Convenience
- Lebensmittel
- Non-food, Tabak,
- Zeitschriften
- Getränke

Dienstleistungen

- Angebot, Verkauf von DL
- Vermittlung von DL
- Informationen

Café

- Café, Mittagstisch
- sozialer Treffpunkt
- Veranstaltungsraum

Soziales

- Versorgung
- Betreuung
- Hilfe

+ Medizin

- Arzt
- Apotheke
- Physio...



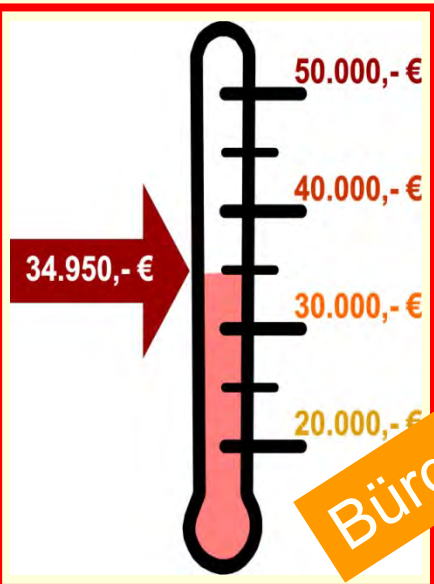
Kontodrucker
Geldautomat

- Bank
- Infopoint/Terminal
- Bestellterminal
- Abholstation (24-Pick-up)
- + mögliche Ergänzung:
- Zusatzautomaten
- Tauschbörse/nebenan.de
- Paketstation (Post)

Quelle: DORV

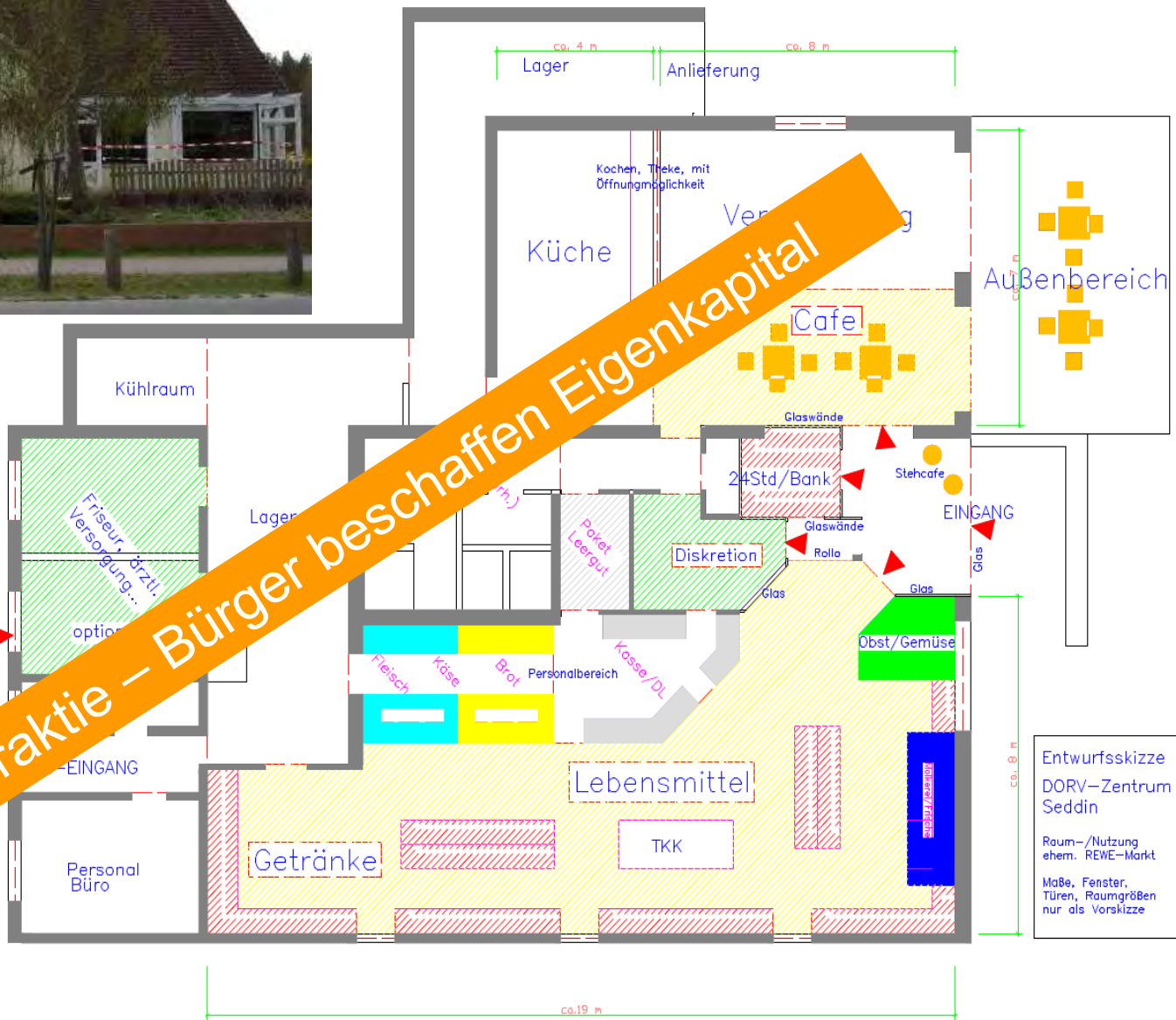


"DORVometer"



Die Bürgeraktie

Bürgeraktie – Bürger beschaffen Eigenkapital



Entwurfsskizze
DORV-Zentrum
Seddin

Raum-/Nutzung
ehem. REWE-Markt

Maße, Fenster,
Türen, Raumgrößen
nur als Vorskizze

DORV-Zentrum *Seddin* (Brandenburg)



DORV-Zentrum in Seddin



Die Wahrheit ist ...



... dass Fernversorgung auch Abhängigkeit bedeutet.

Die TrägerInnen der Lebensqualität sind mir in jeder Beziehung viel näher.

Lebensqualität heißt, aus nächster Nähe sicher versorgt zu sein!



DORV als Wegbereiter und Begleiter

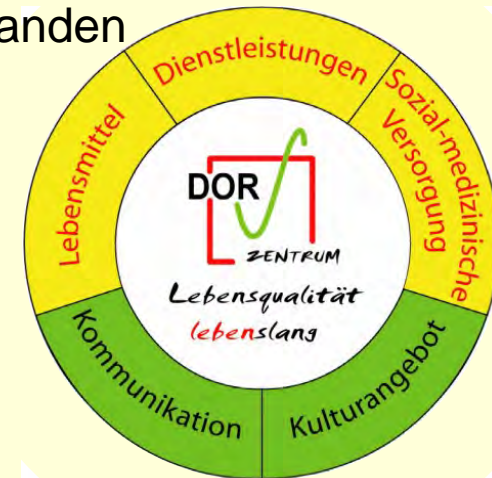
! DORV ist kein Dorfladen,
DORV ist auch ein Dorfladen

Seit 15 Jahren aktiv – selbst aus der Bürgerschaft entstanden

2004 – erstes DORV-Zentrum in Jülich Barmen

heute – über 40 solcher Zentren

heute – 6 Regionalbüros – u.a. in Berlin



... und wir betreiben selbst drei solcher Zentren – unsere „Probierstübchen“

... und wir entwickeln Nahversorgung praxisnah weiter,
aber immer wissenschaftlich begleitet

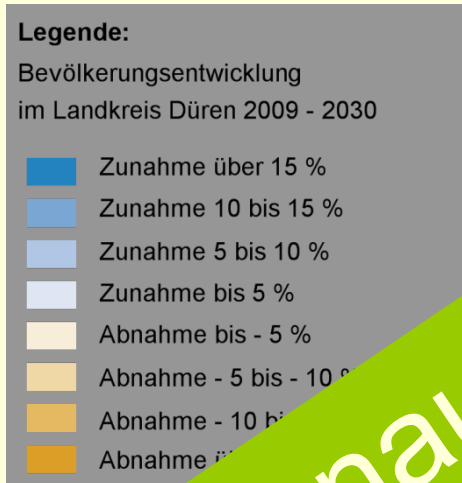
... und wir tragen die Idee der Stärkung des ländlichen Raumes in die Köpfe
von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und natürlich Bürgerinnen und Bürger

... bis hin zur Daseinsfürsorge, soziale und technische Infrastruktur im Ort,
es geht also nicht nur um einen Dorfladen...



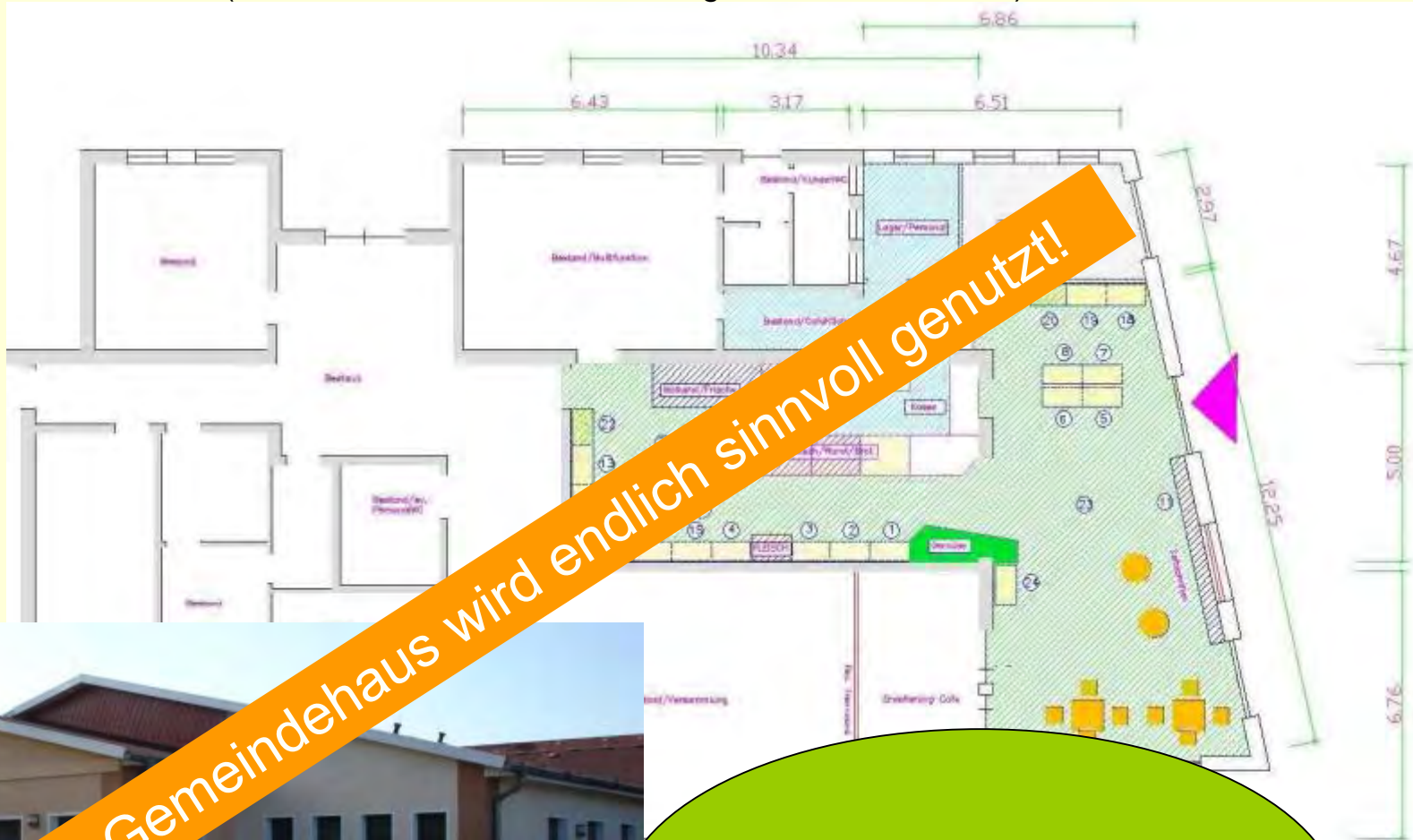
**Individuelle
Betrachtung**

... entscheidend ist die
kleinräumige Betrachtung
- auch auf Gemeindeebene -



Quelle: Stat. Landesamt Nordrhein-Westfalen;
Gemeindemodellrechnung 2010 bis 2030

Räumlichkeiten



Das Gemeindehaus wird endlich sinnvoll genutzt!



„...zusammenbringen, was (nicht) zusammengehört!“

Erweiterung/Umnutzung des Gemeindehauses



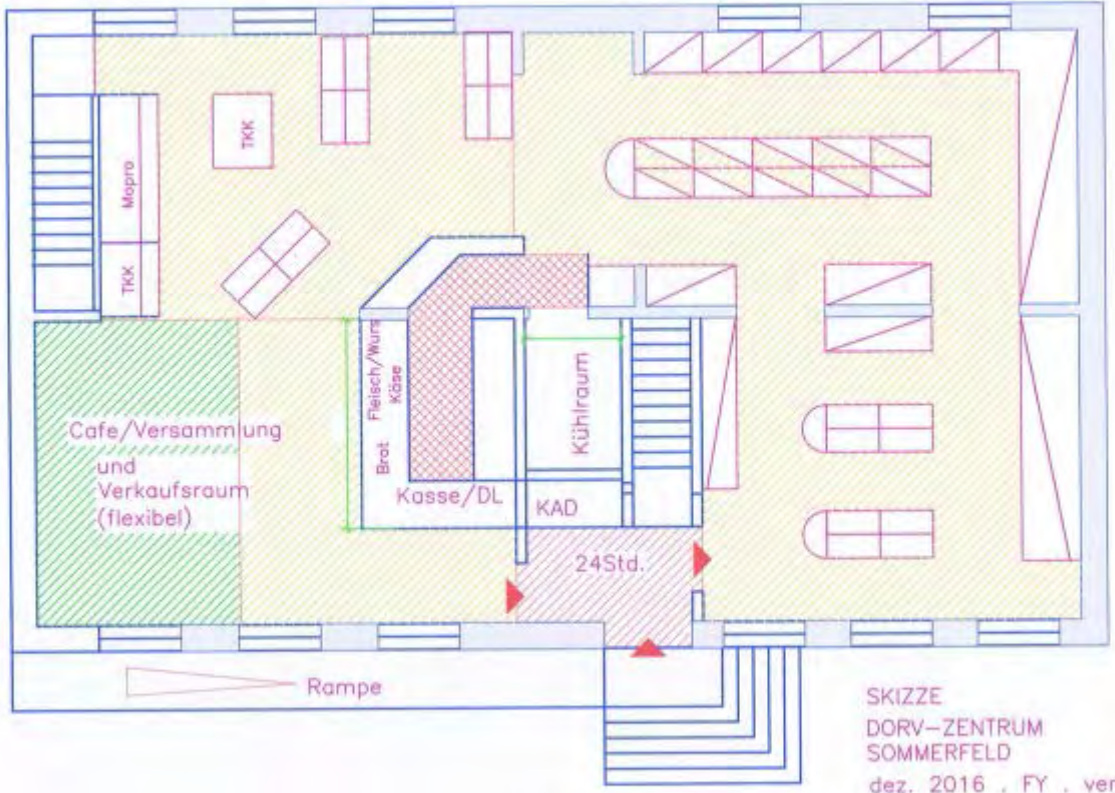
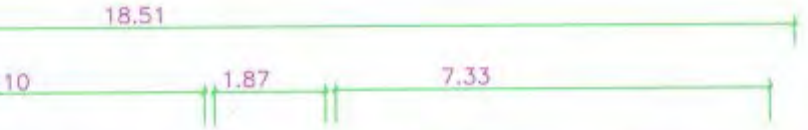
Unser Dorfladen Grambow (MV)



Unser Dorfladen Grambow (MV)



Gestaltung DORV-Zentrum Sommerfeld Umbau Alte Schule, Dorfgemeinschaftshaus



SKIZZE
DORV-ZENTRUM
SOMMERFELD
dez. 2016 . FY . vers. 02



Bürger/innen

Spatenstich 28. 06. 2012
Eröffnung 16. 11. 2013



Wir sind richtig wichtig!



mittendrin - barrierefreies Wohnen - sich



DORV-Zentrum *Eisental* (Baden-Württemberg)

Umnutzung

Viersen - Boisheim



das alte Feuerwehrhaus



DORV/quartVier-Zentren bieten einen signifikanten Mehrwert für "meinen" Wohnstandort – Menschen stehen im Mittelpunkt

Selbstständigkeit und Selbstbestimmung bei der Versorgung auch im Alter erhalten

Lebenslang in der gewohnten sozialen Umgebung leben können

Chancen zur Integration

"Hybridisierung" Öffentliches, privates und bürgerschaftliches Engagement zusammenbringen

Auch Kinder lernen wieder das Einkaufen

Neue Kommunikationszentren schaffen

Ein "MEHR" an Angebot steigert die Lebensqualität für alle

Neue ortsnahe Arbeitsplätze entstehen

Sicherung der Infrastruktur, der Immobilienwerte, ...
Sicherung von Lebensraum und "Heimat"

Bausteine für die Zukunft der/s Region/Stadtteils

Wohnen und Arbeiten wieder zusammenführen

Und unsere Welt ändert sich täglich ...

Demografischer Wandel

...verändert unsere Gesellschaft schleichend aber gründlich

Mehr Pflege, höhere Sozialkosten, kleinere Renten,...

Landflucht, Altersarmut, Pflegenotstand ... Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse?

Energiekosten/Umweltbelastungen

...verändern unsere Lebensqualität, Lebensformen, Lebensräume

Mehr Pflege, höhere Sozialkosten, kleinere Renten,...

Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse, ...

Digitale Revolution

...wird unsere Lebens- und Arbeitswelt radikal verändern.

Auch Einkaufen wird sich verändern – heute weiß wohl noch niemand genau, wie

10.000qm Supermarkt (Globus, St. Wendel, das Navigationssystem im Markt)

Drive in – Real in Köln, Berlin – übrigens in Frankreich schon überall verbreitet

REWE – „Experimentiermeile“ Aachener Straße in Köln

Online Handel – allyouneed, bringmeister, Emmas Enkel, mytime, Amazon fresh,

Smart city, Smart Emma, Aachen 2025, Sonate...

Regio App, Taste of Heimat, KiezKaufhaus...

...und was tun wir ???

Digitalisierung auf allen Ebenen

Etailment Summit 2016 unter dem Motto „Omnichannel – The next Generation“ in Frankfurt – Großes Interesse



nicht nur Daten
Erfolgs-
ren:
er Keynote
Autor Tim
mehr
n der
Welt.
ng-
enker ist
überzeugt, dass
nicht nur Modelle,
die auf Wachstum
ausgelegt sind, am
Ende reüssieren.
„Wir brauchen
menschliche Cha-
raktereigenschaften“.



SCHWERPUNKT LOGISTIK

Neue Lösungen

Lieferservice braucht Differenzierung / Von Horst Manner-Romberg

Hamburg. Eine Vielzahl neuer Lieferservices sucht Marktzugang. D reicht von Apps und Drohnen bis zu Science-Fiction erinnern. Ein Beispiel dafür ist das Transwheel Konzept, ein mit Gyroskopen ausgerüstetes Einrad, das die Zustellung einzelner Pakete übernimmt oder sogar Container befördert.

leisters in der Regel an wechselnden Standorten. Lediglich Vollsortiment-Anbieter, wie etwa Amazon, können das...

Die nähere Betrachtung zeigt, dass sich die neuen Konzepte zwei Kategorien zuordnen lassen: einerseits prozessoptimierende Lösungen, andererseits bedürfnisorientierte Lösungen. Prozessoptimierende Lösungen basieren auf bereits bestehenden (Liefer-) Konzepten und ergänzen oder modifizieren die bestehenden Prozessketten...

Ansonsten determiniert die gewünschte Zustellgeschwindigkeit den Grad der Konsolidierungsfähigkeit der Waren verschiedener Händler unter Berücksichtigung der Distanzen zwischen mehreren Empfängern. Dabei ist das Maß der Konsolidierung bei den bereits beschriebenen schnellstmöglichen Same Day Lieferungen allein durch die zeitliche Determinante vergleichsweise begrenzt. Als Ausweg aus diesem Dilemma bieten einige Anbieter, wie etwa die japanische Onlineplattform Rakuten...



48 Lebensmittel Zeitung

Leistungsfaktor Lieferdienst

Branchen- und länderübergreifender Vergleich zeigt deutliche Unterschiede / Von Stefan Rock

Angesichts Digitalisierung und verändertem Kundenverhalten des Einzelhandels, entsprechen die Anforderungen an Lieferdienste. Ein Vergleich zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Branchen. Die Analyse der Lieferdienste von 31 ausgewählten Handelsunternehmen aus vier verschiedenen Branchen zeigt deutliche Unterschiede bei den Leistungsmerkmalen. Innerhalb der Branchen lassen sich signifikante Unterschiede feststellen. Ein weiterer Vergleich zwischen den Branchen sowie ein Ländervergleich...



PHOTO: PHOTOFEST/REUTERS/PHILIPPE LEBLANC

...und genau hieran arbeiten wir gerade ganz intensiv

SCHWERPUNKT LOGISTIK

Die Letzte Meile ist nur gemeinsam zu bewältigen

Hersteller, Handel und Logistiker müssen neue Geschäftsmodelle entwickeln – Städte brauchen Regelungen für Home-Delivery / Von Frank Straube/Benjamin Nische/Dr. Anna Figiel

Berlin. Die Lebensmittellogistik steht vor vielen Herausforderungen. Der Bedarf an Belieferung der Stadt wächst, doch die innerstädtischen Logistikstrukturen stoßen an ihre Grenzen. Unternehmen müssen knappe Flächen effizient nutzen und die kostenintensivste Letzte Meile wirtschaftlich abwickeln. Seit Jahren beschäftigen die Lebensmittellogistik Herausforderungen wie teures Nachfragerverhalten, volatiles Sortimentsverhalten, steigende Verkaufsstellen in urbanen Gebieten sowie ein immenser Preiskampf. Im Zuge sich wandelnder Kundenbedürfnisse entstehen zusätzlich in rasanter Geschwindigkeit neue Marktteilnehmer und Geschäftsmodelle, die etablierte Akteure angreifen und somit die Lebensmittellogistik vor neue Herausforderungen stellen. Der Großteil dieser Herausforderungen ist heute noch nicht zufriedenstellend gelöst. Aufgrund dieser sich ändernden Marktdynamik hat das Fachgebiet Logistik der TU Berlin unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Frank Straube eine Studie zu aktuellen Zukunftstrends der Lebensmittellogistik durchgeführt. Ziel der Studie war es, ausgehend von den wichtigsten Konsumententrends des Lebensmittelmarktes die Herausforderungen der Lebensmittellogistik zu identifizieren und Lösungsimpulse zu erarbeiten. Daraus werden vor allem Handlungsempfehlungen für Hersteller, Händler sowie Logistikdienstleister abgeleitet. Basis der Studie bildet eine Literaturrecherche sowie eine Befragung von teilnehmenden Unternehmen aus der Lebensmittelproduzierenden Industrie, aller relevanten Handelstypen sowie Logistikdienstleister. Außerdem wurden Vertiefungsinterviews mit 15 Experten aus unterschiedlichen Bereichen der Lebensmittel-

Städte brauchen Regelungen für Home-Delivery

wertschöpfungskette durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, dass der Kundennachfrage nach mehr Transparenz über die Liegeplätze sowie die steigende Nachfrage nach regionalen und saisonalen Lebensmitteln aus Sicht der Befragten Unternehmen wichtige Trends der Zukunft darstellen. Ebenso gewinnt der Trend zum E-Commerce und Home-Delivery enorm an Bedeutung. Diese steigende Bedeutung deckt sich mit der aktuellen Marktentwicklung, da hier regelmäßig neue Geschäftsmodelle entstehen. Hinzu kommt, dass Städte oft nicht bereit sind, innerstädtische Flächen für Logistikprojekte freizugeben. Same-Hour-Belieferungskonzepte wie die mittel- bis langfristige Lieferung von Lebensmitteln durch den Handel sichtlich von nachhaltiger Logistik und Sicht nicht zufriedenstellend umgesetzt. Die größte Herausforderung auf Ebene der Umsetzung etablierter Onlinelieferdienste ist die Zustellung in ländlichen Gebieten, wo die Zustellkosten im Vergleich zu den städtischen Gebieten deutlich höher liegen. Im Text wird die Abholmöglichkeit als zentrale Bedeutung durch den Kunden bezeichnet. Eine zentrale Bedeutung kommt dem Multichannel-Handel zu. Lieferservices positiv beeinflusst. Eine zentrale Bedeutung kommt dem Multichannel-Handel zu. Lieferservices positiv beeinflusst. Eine zentrale Bedeutung kommt dem Multichannel-Handel zu. Lieferservices positiv beeinflusst.



Kleiner örtlicher
Nahversorger

Online-Plattform

ONILINE – Lebensmittelhandel (im ländlichen Raum)

Alt werden
in vertrauter Umgebung,
Lebensraum
für junge Familien,
Infrastruktur erhalten,...

zusammenbringen, was
(nicht) zusammengehört

Verstopfte Straßen, Staus,
Umweltbelastung,
Verpackungsmüll...

TRANSPORT – Optimierung (im ländlichen Raum)

Bestehende
Transportkapazität

Lebensmittel-
Vollsortiment



Projektauftrag:
Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken.
Innerstädtische Quartiere und ländliche Räume brauchen Vielfalt und Versorgungssicherheit.

ONLEIN versorgt – one stop ein shop

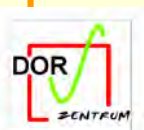


ECOMMERCE-TAG NRW AM 22. FEBRUAR 2017

Sehr geehrter Herr Frey,
informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns auf dem 2. eCommerce-Tag NRW:



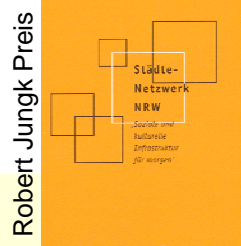
Unterstützt von



Die Erfolgskriterien

- Bürger/innen übernehmen selbst Verantwortung
- Multifunktionale Nahversorgung – Fünf Säulen
- Neue Ladenkonzeption – opa - „one point all“
- Regionale Produkte, Regionale Wertschöpfung
- **Online benutzen!!!**
- Treffpunkt – „soziale Mitte“

Nahv@rsorge*



Landespilotprojekt



Auszeichnungen

Kontakt

Ansprechpartner:
 Heinz Frey
 Tel. 02461 3439596–
 frey@dorv.de
 www.quartVier.de
 www.dorv.de